



KOPF AUS WANDERSCHUHE AN

📍 Talsperre Pöhl

 **vogtlandbahn**

AUF IN DEN GOLDENEN WANDERHERBST!

Jetzt einsteigen und spannende Touren
im Vogtland und in Ostsachsen entdecken!

Wir fahren für



EINSTEIGEN UND AUSSPANNEN

Die Natur hüllt sich in warme Farben, die Sonne hat immer noch Kraft und die kühle, würzige Brise weckt die Lust aufs Draußensein. Herbstzeit ist Wanderzeit! Deshalb haben wir für Sie die schönsten Wanderungen im Vogtland und in Ostsachsen zusammengestellt. Die Anreise ist am angenehmsten mit der Bahn. So können Sie bereits auf der Anfahrt die herbstliche Landschaft genießen!

Für Kurzentschlossene:

Die schönsten Routen im Vogtland



- Brücke, Burg und Bergwerk im Göltzschtal Seite 4
- Erkundungstour am Naturlehrpfad bei Adorf Seite 6
- Familienabenteuer im Zwotaer Land Seite 8
- Romantische Elsterperlenweg-Etappe Seite 10

Für Unternehmungslustige:

Spannende Ausflüge in die Oberlausitz und ins Zittauer Gebirge



- Historischer Ebersbacher Rundweg Seite 12
- Entdeckungsreise rund um Bischofswerda Seite 14

Noch mehr Routen gibt's unter [vogtlandbahn.de/bahnwandern](https://www.vogtlandbahn.de/bahnwandern)



Deutschland-Ticket aktivieren und losstarten!

Das Deutschland-Ticket ist die ideale Tourenflatrate für Ihren Wanderherbst! Sie können beliebig oft im öffentlichen Nah- und Regionalverkehr fahren – **zum monatlichen Festpreis von nur 49 Euro**. Das Ticket ist als digitales Abo erhältlich und kann monatlich aktiviert oder deaktiviert werden.

Am einfachsten geht das mit der App **NETINERA-Tickets**.

Überall, wo's Apps gibt.



Es gelten unsere Tarif- und Beförderungsbestimmungen. Tarifstand TBL Tarifbestimmungen der Länderbahn / Tarifstand DTV (Deutschlandtarif): 11.12.2022. Fotos: Adobe Stock. Alle Angaben ohne Gewähr. Die Länderbahn GmbH DLB, Bahnhofsplatz 1, 94234 Viechtach



BRÜCKE, BURG UND BERGWERK IM GÖLTZSCHTAL

Historische Tour mit einer der schönsten Burganlagen im Vogtland und tollen Ausblicken auf die größte Ziegelsteinbrücke der Welt.



Die Wanderung beginnt am Bahnhof Netzschkau, von dem es Richtung Norden zum Parkplatz Göltzschtalbrücke und von dort zur Brücke geht. An der Göltzsch entlang gelangt man durch einen hohen Mischwald zum Marktplatz von Mylau mit seiner eindrucksvollen Stadtkirche. Durch das Markttor geht es zur Burg Mylau und weiter zum Felsplateau Hirschstein, der einen schönen Blick auf die Umgebung bietet. Sanft absteigend wandert man ins Tal der Göltzsch bis zur „Liegenden Falte“, vorbei am Parkplatz

„Grünen Tal“ und durch einen Wald zu einer Sitzgruppe. Hier eröffnet sich eine freie Sicht auf Mylau. Danach geht es wieder zurück zum Markt Mylau, vorbei an Göltzschtalbrücke und Parkplatz, zurück zum Bahnhof Netzschkau.

Unser Tipp: Besucher-Bergwerk Alaunwerk Mühlwand (nur am Wochenende)

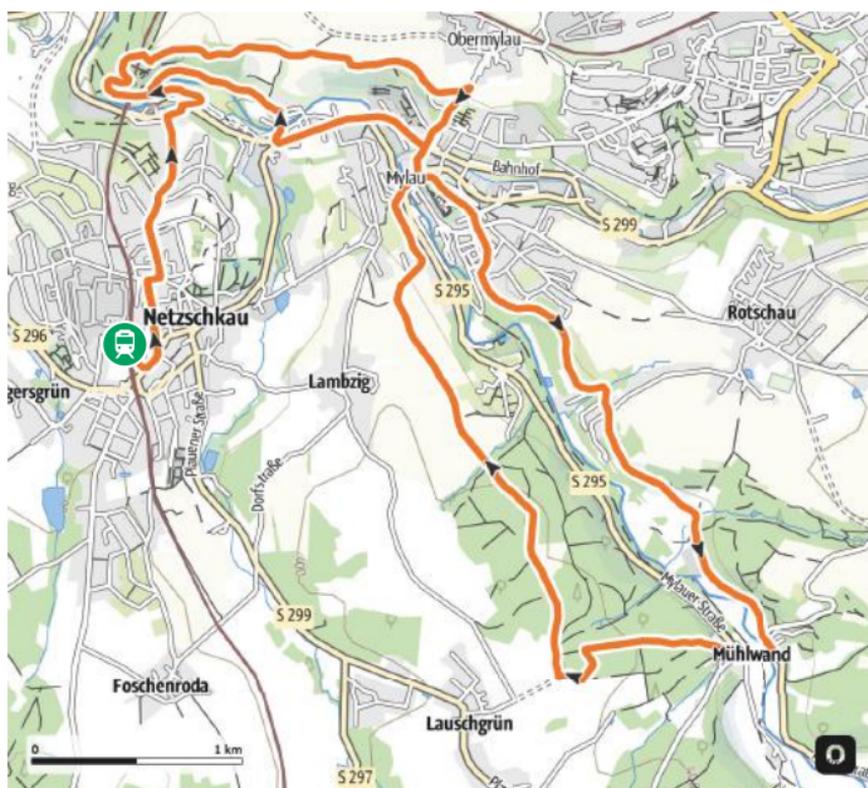
Highlight: Burg Mylau und die Aussicht auf die Göltzschtalbrücke

3:25 h

12,2 km

▲ 261 m ▼ 267 m

mittel



#BrückeUndBurg

416 m

295 m



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF NETZSCHKAU



RB2



Foto: K. Strauß



ERKUNDUNGSTOUR AM NATUR- LEHRPFAD ZEIDELWEIDE ADORF

Familienfreundlicher natur- und heimatkundlicher Lehrpfad durch ein Naturschutzgebiet mit vogtländischen Sehenswürdigkeiten.



Foto: Sebastian Theilig

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Adorf. Der Weg führt durch das historische Stadtzentrum hinauf auf die Höhen im Ortsteil Arnsgrün. Die erste kleine Anstrengung wird mit einem herrlichen Panoramablick in die obervogtländische Landschaft belohnt. Schattige Waldwege führen ins Naturschutzgebiet Zeidelweide, mit seiner üppigen Flora und Fauna. Der Weg führt nun weiter talwärts, entlang der bezaubernden Miniaturschauanlage „Klein Vogtland“, die von einer idyllischen Waldlandschaft umgeben ist. Auf der Route liegt auch der einzige botanische

Garten im sächsischen Vogtland. Von hier aus geht es wieder zurück zum historischen Stadtzentrum und zum Bahnhof.

Einkehrmöglichkeiten:

Zum Stadtkrug, Restaurant Landhaus Adorf

Besonderheit: Kleine Schilder, die auf naturkundliche und heimatgeschichtliche Besonderheiten hinweisen

Unser Tipp: Waldbad Adorf, Perlmuttermuseum

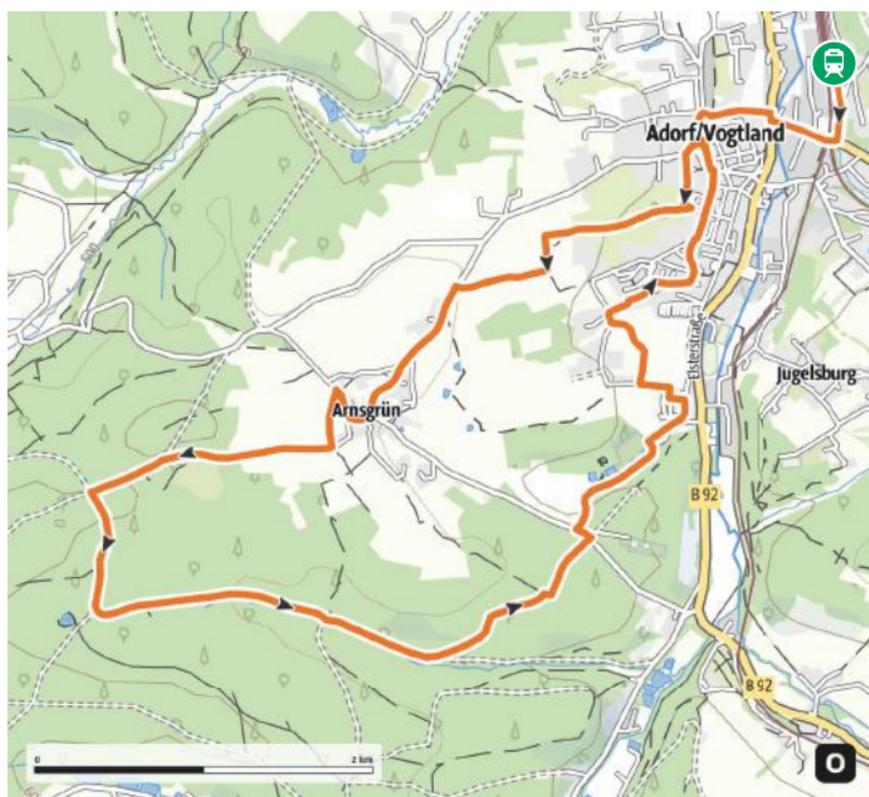
Highlight: Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf

🕒 2:44 h

📍 10,2 km

🏔️ ▲ 132 m ▼ 132 m

mittel



591 m

#NaturEntdecken

462 m



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF ADORF



RB2



Foto: D. Wießner



FAMILIENABENTEUER IM ZWOTAER LAND

Panoramatour durchs urige Zwotal mit schönen Ausblicken ins Vogtland und vielfältigen Freizeitangeboten in der Umgebung.



Foto: Sebastian Thellig

Die Wanderung beginnt am Haltepunkt Schöneck Ferienpark der Vogtlandbahn. Der Weg führt entlang dem Kammweg Richtung Wohlbach und zur Quelle der Zwota. Weiter geht es auf dem Kirchsteig Oberzwota-Schöneck, vorbei an den „Faulen Wiesen“, einem Moor im Quellgebiet des Zwotabaches, ins Örtchen Zwotal. Im 19. Jahrhundert war hier ein wichtiger Schnittpunkt für den Kohletransport mit der Eisenbahn. Danach geht es durch Oberzwota, vorbei am Wolfsbach und dem Zwotabach, zum Endpunkt der Tour, dem Bahnhof in Zwota.

Einkehrmöglichkeiten:

Landhotel Gasthof Zwota, Gasthof „Zum Walfisch“ Zwota

Besonderheit: Viele Freizeitangebote in der Nähe

Unser Tipp: Bikepark Schöneck mit fünf Trails und verschiedenen Schwierigkeitsgraden

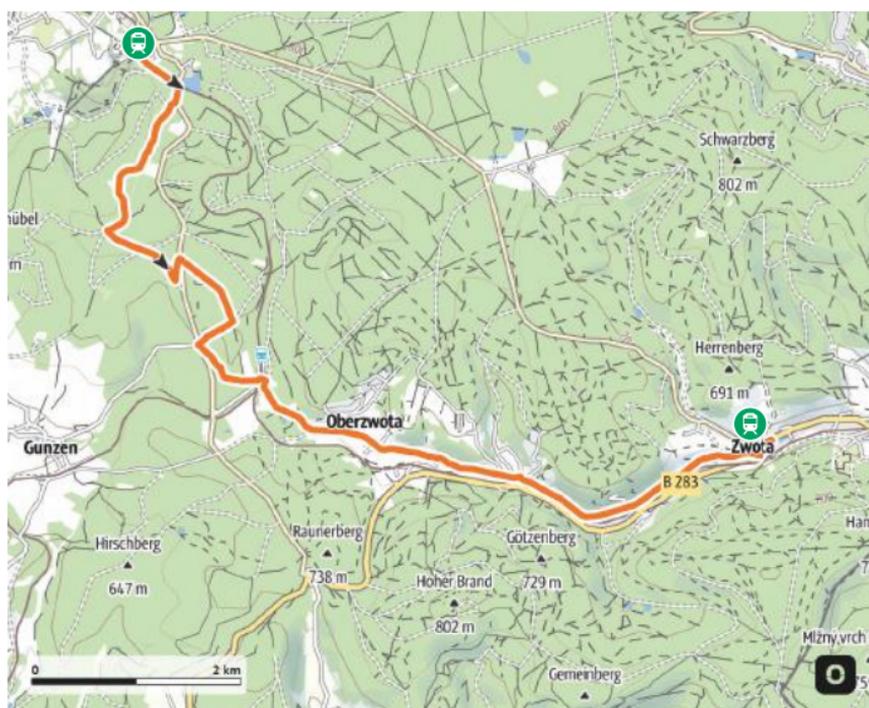
Highlights: Kletterwald und Erlebnisbad „Aqua World“ in Schöneck, Harmonikamuseum Zwota

🕒 2:50 h

📍 11,2 km

🏔️ ▲ 20 m ▼ 196 m

leicht



767 m

#AbenteuerWanderung

572 m

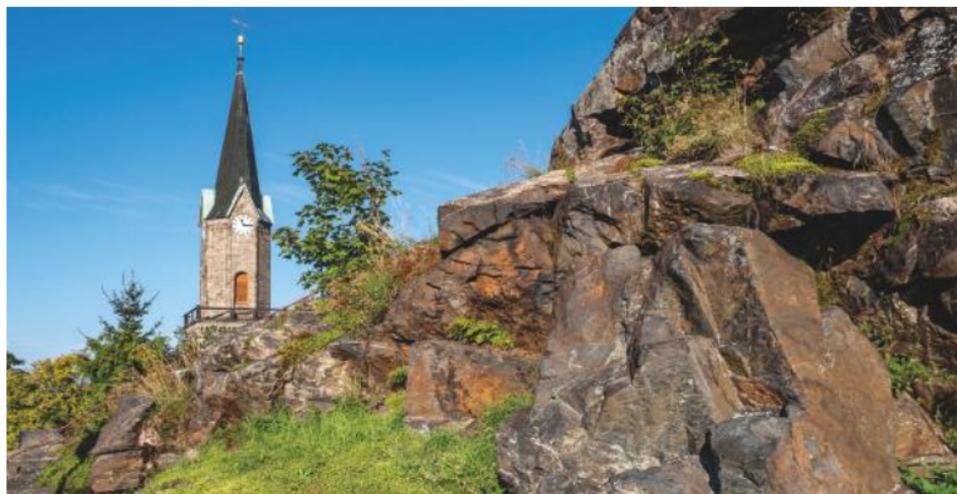


Startpunkt:
**BAHNHOF SCHÖNECK
FERIENPARK**

Endpunkt:
BAHNHOF ZWOTA



RB1 / RB5





ROMANTISCHE ETAPPE AM ELSTERPERLENWEG®

Aussichtsreiche Tour mit vielen geologischen Highlights, einzigartigen Bauwerken und geschichtsträchtigen Orten.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Greiz. Der Weg führt durch den Greizer Park, vorbei am Sommerpalais über die Luftbrücke Richtung Aussichtspunkt. Hier eröffnet sich ein schöner Blick auf das Obere Schloss. Von hier aus geht es weiter bergauf zur Teufelskanzel – dem nächsten Aussichtspunkt. Die sagenumwobenen Klingensteine säumen den Weg bis Amtsreuth. Leicht bergab gelangt man nach Bretmühle und von dort aus zum Forstrastplatz „Schießstand“. Von hier aus folgt man dem Weg zum Röschnitzgrund, passiert den Moosgraben und den Hammerberg, bis man das Tal

Röschnitzgrund erreicht. Weiter geht es nun nach Nitschareuth und zum Amselstein, auf dem man nochmal einen schönen Ausblick hat. Von hier aus ist zum Ziel-Bahnhof in Neumühle nicht mehr weit.

Einkehrmöglichkeiten:

Restaurant Stadtmühle und Parkgaststätte Greiz, Museumscafé Nitschareuth

Besonderheit: Teil einer 6-Etappen Wanderung, die beliebig kombinierbar ist

Highlights: Spazieren im Fürstlich Greizer Park



3:10 h

10,0 km

▲ 272 m ▼ 291 m

mittel





HISTORISCHER EBERSBACHER RUNDWEG

Kulturelle Tour in der Spreequellstadt Ebersbach-Neugersdorf mit traumhaften Umgebendehäusern, dem historischen Spreeborn und der hügeligen Landschaft des Lausitzer Berglandes.



Die Wanderung beginnt am Bahnhof Ebersbach. Von dort führt der Weg – nach Querung der Brücke „Blaues Wunder“ – durch Feld und Wald über den Schlechteberg bis hin zur Felsenmühle. Am historischen Spreeborn (Quelle) geht es in das Ebersbacher Oberdorf, vorbei an malerischen Landschaften mit Umgebendehäusern und an mehreren Rastmöglichkeiten. Im weiteren Verlauf gelangt man über Gassen und Feldwege zum Gutberg, der eine schöne Aussicht auf den Schlechteberg

bietet. In Richtung Süden passiert man das Faktorenhaus „Alte Mangel“ und erreicht dann nach einem letzten kurzen Abstieg wieder den Bahnhof.

Einkehrmöglichkeiten:
Kaffeemuseum, Gasthof und Brauerei „Alte Mangel“

Besonderheiten: Spreequellen, Kaffeemuseum mit Kaffeerösterei, beeindruckendes Faktorenhaus

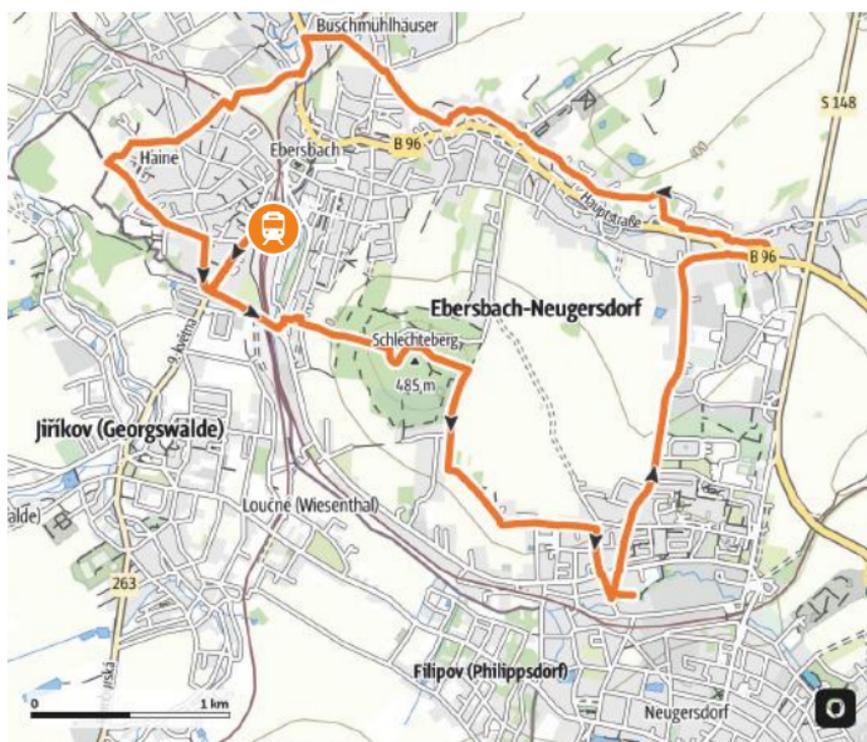
Highlight: Die traumhaften Umgebendehäuser

🕒 3:15 h

📍 11,3 km

🏔️ ▲ 236 m ▼ 236 m

leicht



480 m

#Umgebindehäuser

342 m



Start- und Endpunkt:
BAHNHOF EBERSBACH



RB61 / RE2



Foto: Dr Peter Henning



ENTDECKUNGSREISE RUND UM BISCHOFSWERDA

Zweigeteilte historische Tour um die Stadt Bischofswerda, mit Aussichtsturm, Tier- und Kulturpark und toller Landschaft.



Die Wanderung beginnt für beide Routen am Bahnhof Bischofswerda. Die **Nordroute** führt entlang der Bahnschienen durch den Stadtwald auf dem sanft ansteigenden „Alten Bahndamm“ zum Butterberg hinauf. Weiter geht es zum Gipfel, wo der Aussichtsturm zur Fernsicht einlädt. Von dort aus verläuft die Route durch Geißmannsdorf bis zur Innenstadt Bischofswerda, vorbei am Tier- und Kulturpark und endet wieder am Bahnhof. Auf der **Südroute** passiert man zunächst den kleinen Aus-

sichtspunkt „Grüne Linde“ und wandert durch offene Landschaften bis zum Rügenberg. Dort geht es durch ausgedehnte Wälder, vorbei an der Putzkauer Kirche und am Horkauer Teich, wieder zum Bahnhof.

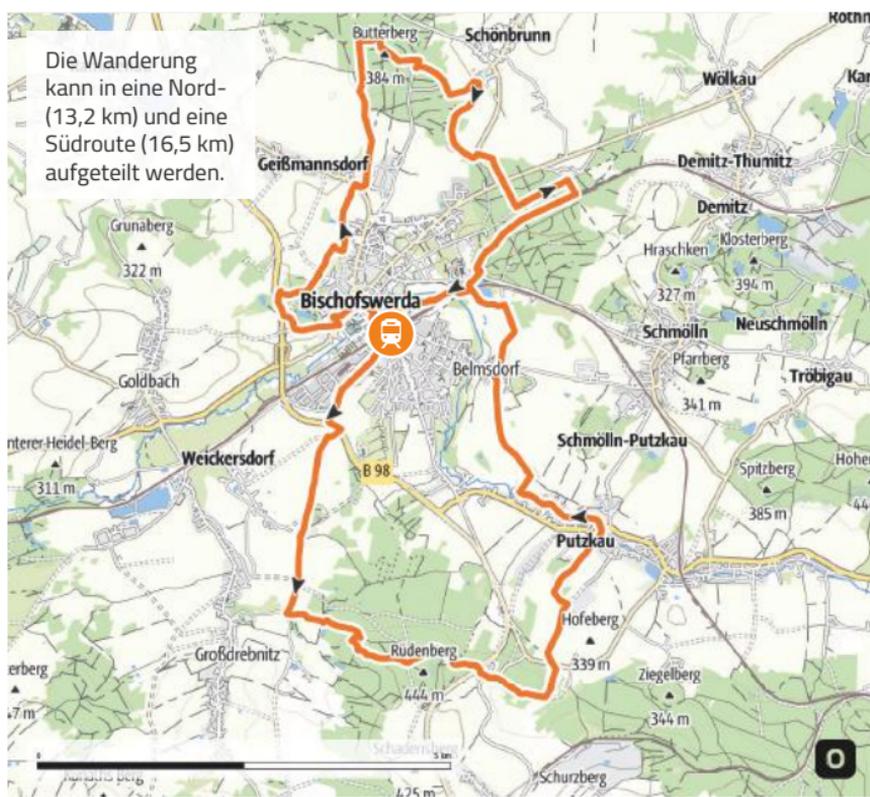
Einkehrmöglichkeiten:

Nordroute: Berggasthof, Jagdhütte; Südroute: Jägerhof Putzkau

Unser Tipp: Auf dem Butterberg die Aussicht genießen, danach den Altmarkt besuchen

Highlight: Tier- und Kulturpark

🕒 7:45 h 📍 bis zu 29,7 km 🏔️ ▲ 340 m ▼ 322 m **mittel**



423 m

#Bischofswerda

271 m

📍 Start- und Endpunkt:
**BAHNHOF
BISCHOWSWERDA**

🚆 RE1 / RE2 / RB60 / RB61



GEWINNSPIEL

**VOGT
LAND**
Sinfonie der Natur



WANDERSCHUHE FOTOGRAFIEREN, OUTDOOR-SOCKEN GEWINNEN!

Schicken Sie uns ein Foto Ihrer Wanderschuhe und gewinnen Sie mit etwas Glück **ein Paar Vogtland-Outdoor-Socken**.



Und so funktioniert's:

1. **Foto Ihrer Wanderschuhen im Zug** machen.
2. QR-Code scannen und **Foto hochladen**.
3. **Formular ausfüllen** und abschicken.



Die **Trekking-Socken „Edition Vogtland“** der Premiummarke **Bauerfeind** überzeugen durch passgenauen Sitz mit Kompressionswirkung sowie durch spezielle Komfortzonen zur Druckminderung. Weitere spannende Ausflugsziele, Urlaubstipps und Produkte aus dem Vogtland finden Sie im Onlineshop unter www.vogtland-tourismus.de

Teilnahmebedingungen unter:

www.laenderbahn.com/teilnahmebedingungen-datenschutzbestimmungen-gewinnspiele

Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2023.

 **vogtlandbahn**